

## **Protokoll der 4. Sitzung der Managementkommission (2009-2012)**

**Ort/Zeit:** Berlin, 12.04. und 13.04.2010, 13:00 bis 13:00 Uhr

**Teilnehmer/innen:** Anke Berghaus-Sprengel (UB der HU Berlin), Dr. Andreas Degkwitz (IKMZ Cottbus), Dr. Sabine Homilius (StB Frankfurt), Gudrun Kulzer (StB Offenbach), Gast (zeitweilig) Frau Wimmer, knb  
Entschuldigt: Dr. Michael Hansen (UB Mainz)  
Protokoll: Homilius

### **Auf einen Blick: geplante Termine:**

29.06.10, 10:30-17:00, Sitzung der dbv-Managementkommission, teilweise gemeinsame Sitzung mit der vdb-Kommission, Frankfurt am Main, Stadtbücherei

15.11.2010, 10:00 bis 16:00, Roundtable "Personalentwicklung und Nachhaltigkeit", Berlin, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

16.11.2010, 9:00-13:00 (15:00) Sitzung der Managementkommission, Berlin, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

### **TOP 1: Festlegung der Tagesordnung, zeitlicher Ablauf**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird modifiziert, das Protokoll folgt der modifizierten Tagesordnung.

### **TOP 2: Veranstaltungsplanung, Profilbildung**

Herr Degkwitz fragt, ob wir uns eine (Aus)Richtung für einen längeren Zeitraum geben, einen Fokus setzen.

Wünschenswert wäre eine Abstimmung mit dem Bundesvorstand. Frage: Welche Richtung gibt sich der Bundesvorstand, welche Schwerpunkte setzt er? Vernünftigerweise müssten wir unseren Schwerpunkt daran ausrichten.

Nach Brainstorming kristallisiert sich das Thema "Personalentwicklung" – betrachtet unter verschiedenen Blickwinkeln – als das Thema heraus, das wir zumindest in diesem Jahr noch vertiefen wollen.

Personalentwicklung und Qualifikation

Personalentwicklung und technologische Entwicklung

Personalentwicklung und Projektmanagement

Personalentwicklung und Nachhaltigkeit

hier: - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Sicherung von Wissen in Organisationen

- Bibliotheken in mittel- und längerfristiger Betrachtung

Grundsätzliches:

- Fahrtkosten in Höhe Bahnfahrt 2. Klasse zusagen. Bei höheren Fahrtkosten vorherige Rücksprache.

### **Planung Roundtable**

Titel der Veranstaltung: "Personalentwicklung und Nachhaltigkeit"

Ort: Berlin, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum (Spende für den Raum willkommen)

Zeit: 15.11.2010, 10:00 bis 16:00

Organisation: *Frau Homilius, Frau Berghaus-Sprengel*

Mögliche ReferentInnen / Arbeitstitel

1 x Beruf und Familie gGmbH, die Hochschulen auf Familiengerechtigkeit hin zertifiziert (*Frau Homilius*)

Frau Huth – steht nicht zur Vergütung, Frage Ersatz? Vorschlag: 1 ReferentIn der HU Berlin, zertifizierte Hochschule (*Frau Berghaus-Sprengel*)

Arend Flemming (Städtische Bibliotheken Dresden): Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bericht aus der Praxis - Zusage

Karin Weishaupt (Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen): Sicherung von Wissen in Organisationen (*Frau Homilius*)

Pit Witzlack (ARTOP): Wie reagiert die Organisation Bibliothek auf die sich verändernden Anforderungen der Zielgruppen? - Zusage

Dr. Andreas Degkwitz (IKMZ Cottbus): Herausforderungen für die Personalentwicklung am Beispiel eines großen Drittmittelprojekts des IKMZ Cottbus.

Am 16.11.2010, 9:00-13:00 (15:00) Sitzung der Managementkommission, Berlin, Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Planung: Round Table 2011 zu einem ÖB-relevanten Thema, das auch für Klein- und Mittelstadtbibliotheken von Relevanz ist.

### **Planung Forum Management & Führung**

Titel der Veranstaltung: "Kollegiale Beratung als Methode"

Ort: DNB, Frankfurt/M.

Zeit: Februar 2011, 2 Tage, 10-16 (Terminanfrage DNB *Herr Hansen*)

Dozent: Marianne Schraut

Organisation: *Herr Hansen, Frau Homilius.*

Annotation einer vergangenen Fortbildung zu diesem Thema in der Stadtbücherei Frankfurt: Kollegiale Beratung bedeutet hier, dass sich Führungskräfte periodisch zusammensetzen und anhand einer erprobten Methode einzelne „Fälle“ aus ihrem Berufsalltag bearbeiten. Ziel ist es, dass sie Handlungsalternativen entwickeln und so ihre komplexen Aufgaben vor allem im Bereich der Mitarbeiterführung und der Umsetzung von Organisationszielen leichter und besser erfüllen können.

Im Workshop soll die Methode und das Modell zur Bearbeitung der Fälle erlernt und erprobt werden, so dass die Führungskräfte anschließend ohne externe Leitung arbeiten können. Dazu sollen im Workshop die folgenden Inhalte und Themen im Mittelpunkt stehen.

Dies soll auf Interessenten aus verschiedenen Häusern adaptiert werden. *Frau Homilius* klärt mit Frau Schraut, ob "Kollegiale Beratung" einen 2-Tages-Workshop trägt und ob Frau Schraut zur Verfügung steht. – Prinzipielle Zusage liegt vor, Frau Schraut erarbeitet ein Angebot, Kommission entscheidet, ob Angebot als tragfähig für 2 Tage erscheint.

### **Planung Veranstaltung Bibliothekartag in Berlin**

Titel der Veranstaltung: "Informationsinfrastruktur der Zukunft – Personalentwicklung in Bibliotheken"

4 Stunden

Zeitlicher Ablauf: 3 gute Vorträge, Pause, Podiumsdiskussion

Wird auf der Sitzung der dbv-Managementkommission am 29.06.10 genau geplant.

Dienste und Services, die im Rahmen künftiger Informationsinfrastrukturen die Portfolios von Bibliotheken ergänzen und erweitern, wie beispielsweise Informationskompetenz, Open Access Publizieren, Umgang mit Forschungsdaten, Virtuelle Forschungsumgebungen etc., stellen hohe Anforderungen an Personalentwicklung und Personalmanagement. Welche Kompetenzen und Qualifikationen werden dafür benötigt und welche bestehenden Kompetenzprofile nehmen an Bedeutung ab? Wie verändern sich Stellenprofile und Stellenpläne? Wie lassen sich projektfinanzierte Aktivitäten und Initiativen in den Routinebetrieb überführen? Welche Maßnahmen zu Organisations- und Personalentwicklung sind zu ergreifen? Wie kooperieren ‚digital borns‘ und ‚digital immigrants‘? Wie arbeiten Akteure mit bibliothekarischer Kompetenz und Akteure mit IT-Know-How erfolgreich zusammen? Diese und andere Fragen stellen sich auch vor dem Hintergrund, dass von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder (GWK) eine Kommission zur Zukunft der Informationsinfrastruktur (ZII) eingesetzt wurde, die im Zusammenwirken mit einer Reihe von themenorientierten Arbeitsgruppen voraussichtlich Ende 2010 / Anfang 2011 Empfehlungen zur künftigen Informationsinfrastruktur in Deutschland vorlegen wird. In Anbetracht dessen sieht die Management-Kommission des DBV die Notwendigkeit, sich frühzeitig mit Fragen der Personalentwicklung und des Personalmanagements auseinanderzusetzen, um Bibliotheken und Informationseinrichtungen dafür zu sensibilisieren und darauf vorzubereiten. Darüber hinaus stellt sich die Frage, welche Anstrengungen und Bemühungen erforderlich sind, um die sich daraus ergebenden Personal- und Qualifizierungsanforderungen erfolgreich aufzugreifen und umzusetzen. Die geplante Veranstaltung enthält einen Vortragsteil und eine Podiumsdiskussion.

Als Vortragende sollen angefragt werden:

- Regina Pfeifenberger (HU Berlin): Einführung neuer Services - Fortbildungskonzepte / Anforderungsstruktur - Zusage
- Petra Hätscher (UB Konstanz): Innovationsmanagement und Personalentwicklung - Zusage
- Dr. Beate Tröger (ULB Münster): Personalentwicklung und Portfoliomanagement - Zusage
- Dorothee Nürnberger (TIB Hannover, Personalentwicklung, Fortbildung): Herausforderungen an das Personalmanagement

Als Podiumsteilnehmer sollen folgende Personen angefragt werden:

- Anne Christensen (Staats- und UB Hamburg, IuK-Technik - Digitale Bibliothek)
- Dorothee Nürnberger (TIB Hannover, Personalentwicklung, Fortbildung)
- Dr. Nolte-Fischer (ULB Darmstadt)
- Petra Hätscher (UB Konstanz) - Zusage
- Dr. Beate Tröger (ULB Münster): - Zusage
- Regina Pfeifenberger (HU Berlin) - Zusage

Moderiert wird die Veranstaltung von Andreas Degkwitz.

**Herr Degkwitz:** Voranfragen. (Ceynowa wurde angefragt, Absage)

Grundsätzlich: Wir nehmen uns vor, die Ergebnisse unserer Arbeit zu dokumentieren / zu publizieren.

Wv. nächste Sitzung. (**Herr Hansen**)

### **TOP 3 Zusammenarbeit mit der Managementkommission des vdb**

**Herr Hansen** wird gebeten, sich - mit Bezug auf den Auftrag des dbv-Vorstandes zur intensiveren Zusammenarbeit – mit Herrn Kusber in Verbindung zu setzen.

Vorschlag: Eine gemeinsame Sitzung anzuberaumen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Termin: Sitzung der dbv-Managementkommission, teilweise gemeinsame Sitzung mit der vdb-Kommission

Ort: Frankfurt am Main, Stadtbücherei

Zeit: 29.06.10

zeitlicher Ablauf: 10:30-13:00 dbv-Kommission, Schwerpunkt: Vorbereitung Bibliothekartag  
Berlin

13:00-14:00 Pause

14:00-17:00 gemeinsame Sitzung mit der vdb-Kommission. Wenn diese die Einladung ausschlägt, ist unsere Sitzung schon um 13:00 Uhr beendet.

#### **TOP 4 Rahmenkonzept der GWK für die Fachinformationsstruktur in Deutschland**

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) hat eine Kommission eingesetzt, die zum Anfang 2011 Empfehlungen zur "Zukunft der Informationsinfrastruktur in Deutschland" abgeben soll. Herr Degkwitz stellt das Rahmenkonzept der GWK in seinen Grundzügen vor.

Anknüpfung für uns: Degkwitz: IT wird unseren Berufsstand, unsere Organisationen und unser Personal verändern. Welche Auswirkungen wird die konkrete Umsetzung der Empfehlungen zur Zukunft der Informationsinfrastruktur, aber auch vergleichbare Empfehlungen anderer Institutionen, auf unser Personal haben?

Ein Problem ist durchaus darin zu sehen, dass die 5 TOP-Bibliotheken mit Vertretern der großen Wissenschaftsorganisationen (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Fraunhofer Gesellschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Hochschulrektorenkonferenz, Max-Planck-Gesellschaft, Wissenschaftsrat), die sich in der sog. ‚Allianz der Wissenschaftsorganisationen‘ zu gemeinsamen Aktivitäten und Initiativen zusammengeschlossen haben, Empfehlungen abgeben, die in der weiteren Folge vermutlich auch Richtschnur für Fördermaßnahmen darstellen, dass sich im Ergebnis aber alle wissenschaftlichen Bibliotheken in die Veränderung der Informationsinfrastruktur in Deutschland einbringen sollen und wollen. Daraus ergibt sich die sehr grundsätzliche Frage, ob für die damit anstehenden Aufgaben überhaupt das Personal zur Verfügung steht?

Herr Degkwitz regt an, dass sich die Managementkommission mit diesen Fragen befassen sollte. Wir werden das Thema zum Bibliothekartag 2011 aufgreifen, s. TOP 3, Planung Bibliothekartag 2011

#### **TOP 5 Managementseiten auf Bibliotheksportal**

Frau Wimmer nimmt an der Sitzung teil.

Frage: Was wollen wir als Managementkommission an Fachinformation der Community zur Verfügung stellen? Bisher gab es die Veranstaltungsdokumentation auf den knb websites, die auch als Fachinformation lesbar war.

Die knb-Philosophie ist: (5) gute einführende Sätze, die (5) wichtigsten Dokumente, (5) wichtige links. Die Veranstaltungsdokumentation in der bisherigen Form ist nicht im Sinne des knb.

Unterschied knb / dbv websites: Das knb geht themenbezogen heran, der dbv gremienbezogen.

Das Portal knb wäre also das Mittel der Wahl, um Informationen – themenbezogen der Community anzubieten.

Frau Wimmer stellt erste Überlegungen, die zwischen Herrn Hansen und Frau Osterode ausgetauscht wurden, vor. Das Thema soll in der Sitzung am 29.06.10 vertieft werden (**Herr Hansen**)

**Termin der nächsten Sitzung:** Dienstag, 29.06.2010 (ab 10:00 Uhr), Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4. Sitzungsraum 3.20, 3. Stock, bitte am Personaleingang bei "Stadtbücherei, Leitung" klingeln.